

# Insel Verlag

## Leseprobe



**Alpenblumen im Frühling**

Mit 24 farbigen Abbildungen

© Insel Verlag  
978-3-458-17756-2





# Alpenblumen im Frühling

*In Holz geschnitten  
und koloriert  
von Josef Weisz*

*Insel Verlag*

Insel-Bücherei Nr. 1142  
Sonderausgabe 2018

Nachbemerkung von Josef Weisz  
Botanische Erläuterungen von Gerd Müller

© Insel Verlag Frankfurt am Main und Leipzig 1994

## Verzeichnis der Alpenblumen

- 9 Schneerose
- 11 Leberblümchen  
Hohe Schlüsselblume
- 13 Frühlings-Safran, Frühlings-Krokus  
Echtes Alpenglöckchen
- 15 Frühlings-Enzian  
Schneeheide,  
Frühlings-Glockenheide  
Zwergbüchs
- 17 Roter Geißklee  
Ähren-Glockenblume  
Behaarter Geißklee
- 19 Sumpf-Dotterblume  
Alpen-Pestwurz
- 21 Frühlings-Kuhsschelle  
Keulen-Enzian
- 23 Dreiblättriges Windröschen  
Weiße Zahnwurz
- 25 Rostrotes Kopfried  
Mehl-Schlüsselblume  
Großblütiger Enzian  
Alpen-Fettkraut
- 27 Rostblättrige Alpenrose
- 29 Trichterlilie  
Drachenmaul

- 31 Behaarte Alpenrose
- 33 Alpen-Waldrebe  
Gebirgs-Rose
- 35 Alpen-Windröschen  
Steinröschen
- 37 Alpen-Grasnelke  
Trollblume
- 39 Alpenazalee, Alpenheide  
Aurikel
- 41 Narzissenblütiges Windröschen,  
Berghähnlein  
Zwergalpenrose
- 43 Alpenlattich  
Einblütiges Wintergrün  
Moosglöckchen
- 45 Berg-Hahnenfuß  
Alpenhelm
- 47 Wundklee  
Gelbe Platterbse
- 49 Pyramiden-Günsel  
Orangerotes Habichtskraut
- 51 Zweiblütiges Veilchen  
Rundblättriger Steinbrech  
Kleine Glockenblume
- 53 Alpen-Wegerich  
Schwarzrandige Wucherblume
- 55 Immergrünes Felsenblümchen  
Blaugrüner Steinbrech

# Alpenblumen im Frühling

Schneerose. *Helleborus niger L.*

Dezember bis Februar; auf humosen, kalkhaltigen Lehmböden; Wälder, Gebüsch, steinige Hänge; bis 2330 m; nördliche und südliche Alpen der östlichen Alpenkette, zerstreut; Apenninen, Nordwestbalkan; in Gärten als Zierpflanze gezogen und gelegentlich verwildert. Geschützt.



Leberblümchen. *Hepatica nobilis* Mill.

März, April; auf nährstoffreichen, meist kalkhaltigen Lehmböden; Laubmischwälder, Buchenwälder, steinige Hänge; von der Ebene bis etwa 2200 m; Alpen, zerstreut; fast ganz Europa, jedoch über weite Strecken fehlend; nahe verwandte Arten in Ostasien und Nordamerika. Geschützt.

Hohe Schlüsselblume. *Primula elatior* (L.) Grufb.

März bis Mai; auf meist sickerfeuchten Lehmböden; Auenwälder, Schluchtwälder, humusreiche Laubmischwälder, Gebüsche, Wiesen; von der Ebene bis etwa 2600 m; Alpen, verbreitet; von den mitteleuropäischen Gebirgen bis zum Altai, im Tiefland westlich bis England, nördlich bis Schweden und östlich bis zur Ukraine, südlich der Alpen fehlend. Geschützt.



Frühlings-Safran, Frühlings-Krokus. *Crocus albiflorus* Kit.

März, April, gleich nach der Schneeschmelze; auf frischen, humusreichen, meist kalkhaltigen Wiesen; von der montanen Region bis 2500 m aufsteigend; Alpen, verbreitet; Pyrenäen, Cévennen, Jura, Nordapenninen, Karpaten, Balkan.

Echtes Alpenglöckchen. *Soldanella alpina* L.

April bis Juli; meist auf kalkhaltigem Boden feuchter Wiesen; subalpine und alpine Stufe bis 3000 m; Alpen, verbreitet; Zentral- und Ostpyrenäen, Jura, Schwarzwald (Feldberg), Nordapenninen, Karpaten, West- und Mittelbalkan.



**Frühlings-Enzian.** *Gentiana verna L.*

April bis August; auf meist kalkreichen Lehm- und Steinverwitterungsböden; ungedüngte Wiesen und Weiden, Flachmoore, Felsen, Zwergstrauchgebüsch; von der Ebene bis 3550 m; Alpen, verbreitet; von Irland bis Ostsibirien in großen Teilen Europas und Asiens, besonders oberhalb der montanen Stufe.

**Schneeheide, Frühlings-Glockenheide.**

*Erica carnea L.*

Februar bis Mai; auf kalkhaltigen, humosen Böden; sonnige, trockene Standorte, Geröllhalden, Felsfluren, Kiefernwälder, Legföhrengebüsche; bis 2560 m, selten über der Baumgrenze; Alpen und Alpenvorland, meist verbreitet; Fränkischer Jura, Fichtelgebirge, Vogtland, Kaiserwald, Mährisches Gesenke, Apenninen, Balkan.

**Zwergbüchs.** *Polygala chamaebuxus L.*

April bis Juni; auf nährstoffreichen, meist kalkreichen Böden, wärmeliebend; lichte Wälder, Gebüsche, Zwergstrauchheiden, Magerwiesen; von der Ebene bis 2500 m; Alpen, meist verbreitet; Ostpyrenäen, Schweizer bis Fränkischer Jura, Schwäbisch-Bayrische Hochebene, Fichtelgebirge, Vogtland, Böhmen (östlich bis Prag), Galizische Karpaten, Westungarn, Karst, Apenninen.



Roter Geißklee. *Cytisus purpureus* Scop.  
April bis Juni; kalkhold; felsige Abhänge, Gebüsch, Weiden; von der Ebene bis 1500 m; Südostalpen (westlich bis zum Comer See), häufig bis zerstreut; Karst, Kroatien, Dalmatien, Norditalien.

Ähren-Glockenblume. *Campanula spicata* L.  
Juni, Juli; wärmeliebend, oft auf Kalk; Felsen, Geröll, steinige Rasen; bis 2200 m; Südalpen (von den Seealpen bis in den Karst), zerstreut, nördlich vom Brennerpaß nur im Gschnitztal und bei Schmirn; italienische Gebirge, Montenegro.

Behaarter Geißklee. *Cytisus hirsutus* L.  
März bis Mai; kalkarme Böden bevorzugend; Heiden, Gebüsch, lichte Wälder, Geröll, Felsen; bis 1900 m; Süd- und Ostalpen, zerstreut; von Aragonien, den Pyrenäen, Alpen und Apenninen über Karpaten, ungarisches Bergland, Siebenbürgen, Thessalien und Schwarzmeergebiet östlich bis zum Altai.



Sumpf-Dotterblume. *Caltha palustris L.*  
April bis Juni; an feuchten, sumpfigen Orten; von  
der Ebene bis in die alpine Stufe (2550 m); Alpen,  
verbreitet; arktische, boreale und gemäßigte Zone  
von Europa, Asien und Nordamerika.

Alpen-Pestwurz. *Petasites paradoxus (Retz.)*  
*Baumg.*

März bis Mai; auf feuchten Kalkschutt- und Kalk-  
geröllböden; steinige Hänge, lichte Wälder,  
Schluchten, Flußufer; subalpine und alpine Stufe  
bis 2600 m; Alpen, verbreitet; Pyrenäen, Jura,  
Balkan.



Frühlings-Kuhschelle. *Anemone vernalis L.*  
April bis Juni; auf allen Gesteinsarten; Matten,  
Heidewiesen, steinige Abhänge; von der Ebene bis  
in die alpine Stufe (3600 m); Alpen, zerstreut;  
Pyrenäen, Karpaten, Mittel- und Osteuropa, Sibi-  
rien. Geschützt.

Keulen-Enzian. *Gentiana kochiana Perr. et Song.*  
April bis August; auf sauer-humosen, meist kalk-  
freien Lehmböden; Matten, Wiesen; 900-3000 m;  
Alpen, verbreitet; Pyrenäen, Jura, Karpaten, Bal-  
kan. Geschützt.